



Informationsbulletin Nr. 3/2015 des TKC Mutz Bern



Ergänzung der STKV-Statuten angenommen!

Der Antrag um Ergänzung der STKV-Statuten, wonach künftig Ausländer, die weniger als 20 Km Luftlinie von der Schweizer Grenze entfernt wohnen, dem Schweizerischen Tipp-Kick-Verband (STKV) auf Wunsch angehören können, wurde mit 17:4 Stimmen angenommen. Damit wurde die zur Annahme des Antrags erforderliche 2/3-Mehrheit deutlich übertroffen.

* * * * *

Neuer STKV-Klub

Seit dem 1. März 2015 gehört dem Schweizerischen Tipp-Kick-Verband ein weiterer Klub an, der

TKC Dreiländereck Magden

Die Mitglieder des neu gegründeten Vereins:

Ferdinand Reng, bisher vereinslos, Lörrach (Baden-Württemberg)

Leon Reng, bisher vereinslos, Lörrach (Baden-Württemberg)

Marc Röthenmund, Übertritt vom TKT Torpedo Thun-Wimmis

Raphael Röthenmund, Übertritt vom TKT Torpedo Thun-Wimmis

Simon Röthenmund, Übertritt vom TKT Torpedo Thun-Wimmis

Noah Ruf, Übertritt vom TKT Torpedo Thun-Wimmis

Peter Manser, bisher Einzelmitglied des STKV, Therwil BL

Hanspeter Conrad, bisher Einzelmitglied des STKV, Davos Platz

Empfänger der Vereinspost ist Ferdinand Reng, Haldenweg 5, DE – 79541 Lörrach, Telefon Privat: (0049) 7621 89459, Mobile: (079) 688 03 10, Mailto: ferdinand.reng@bl.ch

* * * * *

Hans-Peter Pfäffli wieder Mitglied des TKC Mutz Bern

Hans-Peter Pfäffli ist am 1. März 2015 vom TKT Torpedo Thun-Wimmis zum TKC Mutz Bern übertreten. Empfänger der Vereinspost des TKT Torpedo ist neu Silvio Pfäffli, Engehaldenstr. 85, 3012 Bern, Telefon Privat: (031) 332 28 63, Mobile: (079) 273 18 70, Mailto: s.pfaeffli@gmx.ch

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



2. Runde

Am 13. März wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 2. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker des Jahres 2015 ausgetragen. Es beteiligten sich leider wiederum nur fünf Spieler. Erwin Balli war bedauerlicherweise verhindert, weil er an der Vereinsversammlung des Pistolenschützenvereins Wimmis-Reutigen, dessen langjähriges Mitglied er ist, teilnehmen musste, und der Grund der Abwesenheit von Martin Stalder ist nicht bekannt.

Einmal mehr haben die Abwesenden einiges verpasst. Die zehn Spiele verliefen teilweise extrem dramatisch und waren alle hart umkämpft, aber dennoch ausnahmslos exemplarisch fair. Mit solchen Kollegen mach Tipp-Kick grossen Spass!

Die Teilnehmer an der 2. Runde:

Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern



Die Resultate der 2. Runde:

Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:1	(1:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	4:1	(2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:3	(2:3)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	6:3	(3:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	4:3	(2:1)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	7:6	(2:4)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	9:2	(5:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	6:3	(4:2)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:1	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	6:2	(2:0)

Schlussklassement der 2. Runde:

1. URS KADERLI (Mutz)	4	3	-	1	17:14	6	6 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4	3	-	1	21:12	6	4 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	4	2	-	2	19:17	4	3 TP
4. Jürg Hayoz (Red Lions)	4	1	-	3	11:18	2	2 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	4	1	-	3	12:19	2	1 TP

Urs Kaderli vor Hans-Peter Pfäffli klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Jürg Hayoz vor Gottfried Balzli klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

TP = Turnierpunkte

Bewertungen der Spieler der 2. Meisterschaftsrunde

Urs Kaderli:

Urs startete mit zwei 4:3-Siegen gegen Gottfried Balzli und Jürg Hayoz. Danach folgte der Klassiker gegen Sohn Kevin, in welchem Urs mit 3:6 Toren unterlag. Weil besagter Kevin lediglich 4 Punkte erbeutet hatte, lag für Urs in der alles entscheidenden Partie gegen Hans-Peter Pfäffli noch der Tagessieg drin. Der Merliger packte die Chance und besiegte den STKV-Präsidenten souverän mit 6:2 Toren. Dank diesem Erfolg in der Direktbegegnung konnte Urs Kaderli den Thuner noch überholen und sich auf dem begehrten 1. Rang platzieren. Gut gemacht, lieber Urs!

Hans-Peter Pfäffli:

Der am 1. März 2015 wieder zum TKC Mutz Bern zurückgekehrte Hans-Peter Pfäffli landete gegen Gottfried Balzli, Kevin Kaderli und Jürg Hayoz je einen verdienten Sieg, so dass ihm im letzten Spiel des Abends gegen Urs Kaderli ein Unentschieden zum Tagessieg ausgereicht hätte. Urs war jedoch sehr gut disponiert und brachte beide Punkte ins Trockene. Trotzdem darf Hans-Peter mit seinen Leistungen zufrieden sein, denn er hat gute Resultate erzielt.

Kevin Kaderli:

Der junge Mann aus Merligen am Thunersee startete mit einem 4:1-Erfolg gegen Jürg Hayoz aus dem 4000-Seelen-Dorf Schmitten im Freiburger Sensebezirk, doch danach unterlag er sowohl Hans-Peter Pfäffli als auch Gottfried Balzli. Mehr als der 3. Rang lag somit für Kevin Kaderli nicht mehr drin. Da half es auch nicht mehr viel, dass er in seinem vierten Spiel seinen Vater besiegen konnte. Selbst einem Köhner wie Kevin Kaderli gelingt halt auch nicht immer alles nach Wunsch, denn die Konkurrenz schläft in der Regel nicht und ist gegen den Klubmeister natürlich ganz besonders motiviert.

Jürg Hayoz:

Nach Niederlagen gegen Kevin Kaderli, Urs Kaderli und Hans-Peter Pfäffli ging es im Spiel zwischen Jürg Hayoz und Gottfried Balzli gewissermassen um die Wurst. Der Tipp-Kicker aus dem Kanton Freiburg war zum Siegen verurteilt, denn sonst war ihm der letzte Platz sicher. Der Kevin-Kaderli-Bezwinger aus Thun spielte jedoch eine schwache Partie, was es Jürg erlaubte, ohne allzu grosse Mühe die für den 4. Rang unbedingt erforderlichen 2 Punkte zu holen und verdientermassen Vierter zu werden, während Gottfried Balzli mit abgesägten Hosen (Made in China) dastand. Ob Jürg Hayoz auch an der 3. Meisterschaftsrunde vom 17. April teilnehmen kann, ist im Moment nicht sicher. Hoffentlich kann er, denn der Präsident des TKC Mutz Bern dürstet nach Rache für die schmachliche Niederlage vom 13. März! Schliesslich lässt sich niemand gerne von einem Freiburger besiegen. Selbst dann nicht, wenn dieser zugegebenermassen ein netter Kerl ist.

Gottfried Balzli:

Gottfried ist oft in seinem ersten Spiel am gefährlichsten, da er zu diesem Zeitpunkt noch nicht müde und ausgelaugt ist. Dies schien sich auch in der Partie gegen Hans-Peter Pfäffli vorerst zu bestätigen, denn bei Halbzeit lautete das Resultat 1:1 unentschieden. Nach dem Seitenwechsel war die Energie des Mutzenpräsidenten jedoch bereits verpufft, so dass Hans-Peter am Ende als 4:1-Sieger von der grünen Filzplatte treten konnte. Gegen Urs Kaderli schien Gottfried Balzli neue Energie getankt zu haben, denn er lag beim Seitenwechsel 3:2 in Führung. In der Folge vermochte

Urs das Spiel jedoch noch zu kehren und als knapper Sieger vom Platz zu gehen. Das Spiel Kevin gegen Gottfried verlief sensationell. Nach einem 2:4-Pausenrückstand spielte der Wahl-Thuner gross auf und bodigte den amtierenden Meister des TKC Mutz Bern mit 7:6 Toren! Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall. Nach seinem Exploit gegen Kevin Kaderli hatte sich Gottfried bereits als Star gefühlt und prompt fiel er auf die Nase. Er verlor die Partie gegen den Freiburger Jürg Hayoz sang- und klanglos mit 1:5 Toren und bekam wegen der Niederlage in der Direktbegegnung die Rote Laterne umgehängt, was ihn zugegebenermassen ein wenig frustrierte. Aber was solls; that's Tipp-Kick!

Fotos von der 2. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



← Kevin Kaderli (links) gewann gegen Jürg Hayoz 4:1 und bekundete dabei keine allzu grosse Mühe.

Gegen den hervorragend →
disponierten Hans-Peter
Pfäffli (rechts) unterlag
Kevin Kaderli hingegen
mit 3:6 Toren. In der Mitte:
Schiedsrichter Urs Kaderli.





Jürg Hayoz (links) wehrte sich gegen Urs Kaderli wie ein Berserker (ein nach mittelalterlichen skandinavischen Quellen im Rausch kämpfender Mensch) und unterlag Urs Kaderli knapp mit 3:4 Toren.



*Szene aus dem sensationellen Spiel zwischen Kevin Kaderli (links) und Gottfried Balzli, das letzterer mit 7:6 Toren für sich entscheiden konnte. Schiedsrichter der begeisternden Partie war Hans-Peter Pfäffli.
(Foto: Urs Kaderli)*



Der Klassiker: Vater Urs und Sohn Kevin Kaderli beim spannenden Kampf mit dem zwölf-eckigen Ball. Kevin (links) behielt am Ende die Oberhand und siegte mit 6:3 Toren. Schiri Jürg Hayoz kratzt sich derweil am Kopf.

* * *

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015 nach 2 von 10 Runden

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	Total
1. Urs Kaderli (Mutz)	4	6	10 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	6	3	9 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	4	4 TP
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	1	4 TP
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	2	2	4 TP
6. Erwin Balli (Mutz)	1	-	1 TP

Hans-Peter Pfäffli (ein 2. Rang) vor Gottfried Balzli (ein 3. Rang) und Jürg Hayoz (zwei 4. Ränge) klassiert.

TP = Turnierpunkte

* * * * *

2. Zollern-Alb-Pokalturnier in Balingen

Nicht weniger als **46 Tipp-Kick-Freunde aus Deutschland und der Schweiz** beteiligten sich am 2. Zollern-Alb-Pokalturnier, welches am 21. Februar 2015 im Evangelischen Gemeindehaus an der Hermann-Berg-Strasse 12 in 72336 Balingen (Baden-Württemberg) ausgetragen wurde. Das erste Zollern-Alb-Pokalturnier wurde übrigens im Jahr 1982 (!) ausgetragen.

Aus der Schweiz waren am 21. Februar **Markus Kälin** und **Daniel Nater** (beide Baden Hotspurs), **Eric Endrizzi** (TFC Dynamo Zürich), **Yves Endrizzi** (TKC Birmensdorf Eagles) und **Hanspeter Conrad** (Einzelmitglied des STKV, Davos Platz) nach Balingen gereist. Zudem beteiligte sich auch unser deutscher Kollege **Ferdinand Reng** aus Lörrach am Turnier. Am 21. Februar war Ferdi noch vereinslos; seit dem 1. März 2015 ist er nun ebenfalls Mitglied unseres Verbandes. Gespielt wurde in der Vorrunde nach dem so genannten "Schweizer System".

Hier die Schlussränge der fünf Schweizer und der Schlussrang von Ferdinand Reng:

8. Schlussrang:	Markus Kälin
14. Schlussrang:	Hanspeter Conrad
15. Schlussrang:	Daniel Nater
20. Schlussrang:	Ferdinand Reng
23. Schlussrang:	Eric Endrizzi
30. Schlussrang:	Yves Endrizzi

Mit Ausnahme des noch sehr jungen Yves Endrizzi konnten sich alle für die Play-Off-Runde qualifizieren! Markus Kälin erreichte gar den Viertelfinal. Toll gemacht, liebe Freunde!

Hier die Ergebnisse unserer Kollegen:

Markus Kälin (8. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Bruno Wilke	Headbangers Balingen	5:1	Sieg
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	5:4	Sieg
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	3:3	Unentschieden
gegen Frank Sauter	Headbangers Balingen	5:3	Sieg
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	1:1	Unentschieden
gegen Benjamin Buza	TKC 1971 Hirschlanden	1:9	Niederlage
gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:4	Niederlage
gegen Carlo Homscheidt	Headbangers Balingen	4:3	Sieg
gegen Thomas Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	4:1	Sieg
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	4:8	Niederlage



Markus Kälin

12:8 Punkte und 35:37 Tore, für die Play-Off-Runde qualifiziert.

1. Play-Off-Runde:

gegen Markus Sense	Headbangers Balingen	8:2	Sieg
--------------------	----------------------	-----	------

Play-Off-Achtelfinal:

gegen Harald Geier	1. TKC 1986 Kaiserslautern	3:2	Sieg (Golden Goal)
--------------------	----------------------------	-----	--------------------

Play-Off-Viertelfinal:

gegen Benjamin Buza	TKC 1971 Hirschlanden	2:7	Niederlage
---------------------	-----------------------	-----	------------

Hanspeter Conrad (14. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	3:3	Unentschieden
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	2:11	Niederlage
gegen Thomas Will	Headbangers Balingen	3:3	Unentschieden
gegen Felix Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	2:0	Sieg
gegen Ferdinand Reng	vereinslos, Lörrach	4:4	Unentschieden
gegen Yves Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles	3:2	Sieg
gegen Jan Seeger	1. Murgtäler TKC 2000	3:1	Sieg
gegen Thomas Bittmann	1. Murgtäler TKC 2000	4:4	Unentschieden
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	0:3	Niederlage
gegen Leon Homscheidt	Headbangers Balingen	5:4	Sieg



Hanspeter Conrad

12:8 Punkte und 29:35 Tore, für die Play-Off-Runde qualifiziert.

1. Play-Off-Runde:

gegen Leon Homscheidt	Headbangers Balingen	3:2	Sieg (Golden Goal)
-----------------------	----------------------	-----	--------------------

Play-Off-Achtelfinal:

gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	4:7	Niederlage
------------------------	-----------------------	-----	------------

Daniel Nater (15. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Ruben Jäkel	vereinslos, Deutschland	6:1	Sieg
gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	4:4	Unentschieden
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	3:5	Niederlage
gegen Florian Feuerbach	Headbangers Balingen	10:1	Sieg
gegen Frank Sauter	Headbangers Balingen	7:3	Sieg
gegen Jan Seeger	1. Murgtäler TKC 2000	2:1	Sieg
gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	4:3	Sieg
gegen Benjamin Buza	TKC 1971 Hirschlanden	1:7	Niederlage
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	3:7	Niederlage
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	4:1	Sieg



Daniel Nater

13:7 Punkte und 44:33 Tore, für die Play-Off-Runde qualifiziert.

Play-Off-Achtelfinal: (als Gesamtvierter der Vorrunde direkt für den Achtelfinal qualifiziert)

gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	2:7	Niederlage
------------------------	-----------------------	-----	------------

Daniel Nater (rechts) im Gespräch mit Franz Putz, Markus Kälin und Hanspeter Conrad. →



Ferdinand Reng (20. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Andreas Bauer	TKC Panzing	3:8	Niederlage
gegen Ruben Jäkel	vereinslos, Deutschland	6:4	Sieg
gegen Reinhold Müller	vereinslos, Deutschland	4:1	Sieg
gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	3:8	Niederlage
gegen Hanspeter Conrad	EM STKV, Davos Platz	4:4	Unentschieden
gegen Dawood Malik	Headbangers Balingen	7:7	Unentschieden
gegen Björn Seyfahrt	Headbangers Balingen	6:3	Sieg
gegen Christoph Blum	1. Murgtärer TKC 2000	5:3	Sieg
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	1:10	Niederlage
gegen Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich	4:7	Niederlage



Ferdinand Reng

10:10 Punkte und 43:55 Tore, für die Play-Off-Runde qualifiziert.

1. Play-Off-Runde:

gegen Thomas Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	4:8	Niederlage
-----------------------	-----------------------	-----	------------

Eric Endrizzi (23. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:5	Niederlage
gegen Rüdiger Albrecht	Headbangers Balingen	8:3	Sieg
gegen Wolfgang Edmeier	TKC Panzing	8:6	Sieg
gegen Carlo Homscheidt	Headbangers Balingen	3:4	Niederlage
gegen Franz Putz	TKC Panzing	2:8	Niederlage
gegen Thomas Will	Headbangers Balingen	2:4	Niederlage
gegen Aaron Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	6:4	Sieg
gegen Bruno Wilke	Headbangers Balingen	10:3	Sieg
gegen Christoph Blum	1. Murgtärer TKC 2000	6:4	Sieg
gegen Ferdinand Reng	vereinslos, Lörrach	7:4	Sieg



Eric Endrizzi

12:8 Punkte und 55:45 Tore, für die Play-Off-Runde qualifiziert.

1. Play-Off-Runde:

gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	1:7	Niederlage
------------------------	-----------------------	-----	------------

Die Balingen Organisatoren hatten viel zu tun und leisteten tadellose Arbeit. Von links nach rechts: Frank Sauter, Rüdiger Albrecht und Klubchef Lukas Homscheidt.



Yves Endrizzi (30. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Christian Kubelka	TKC 1971 Hirschlanden	4:2	Sieg
gegen Leon Homscheidt	Headbangers Balingen	3:4	Niederlage
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	3:7	Niederlage
gegen Lukas Homscheidt	Headbangers Balingen	3:3	Unentschieden
gegen Florian Feuerbach	Headbangers Balingen	5:4	Sieg
gegen Hanspeter Conrad	EM STKV, Davos Platz	2:3	Niederlage
gegen Oliver Lenhardt	vereinslos, Deutschland	6:2	Sieg
gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986	0:3	Niederlage
gegen David Bühler	vereinslos, Deutschland	2:5	Niederlage
gegen Aaron Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	2:1	Sieg



Yves Endrizzi

9:11 Punkte und 30:34 Tore. Yves Endrizzi landete auf dem 30. Vorrunden-Rang und verpasste damit leider die Qualifikation für die Play-Off-Runde.

FINALSPIEL DES 2. ZOLLERN-ALB-POKALTURNIERS:

BENJAMIN BUZA - JONATHAN WEBER 6:4 nach Verlängerung
(TKC 1971 Hirschlanden) (PWR 1978 Wasseralfingen)



Benjamin Buza



Jonathan Weber



← Szene aus dem Finalspiel zwischen Benjamin Buza (links mit blauer Hose) und Jonathan Weber

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2014/2015

Seit dem Erscheinen des Informationsbulletins Nr. 2/2015 des TKC Mutz Bern wurden drei weitere Partien ausgetragen. Hier die Ergebnisse:

7. März 2015:

TKC 1971 Hirschlanden IV – Tipp-Kick Rheinland United I	13:19	(52:65)
TKC Panzing – TKC 1971 Hirschlanden IV	14:18	(75:84)
Tipp-Kick Rheinland United I – TKC Panzing	20:12	(77:59)

Zwischenklassement der Regionalliga Süd, Stand 8. März 2015:

1. Tipp-Kick Rheinland United I	6	6	-	-	12:0	126:66	397:289
2. Tipp-Kick Rheinland United II	4	3	-	1	6:2	82:46	238:175
3. 1. TKC 1986 Kaiserslautern II	4	3	-	1	6:2	74:54	233:195
4. Baden Hotspurs	4	2	1	1	5:3	85:43	258:197
5. TKC 1971 Hirschlanden IV	6	2	1	3	5:7	96:96	362:365
6. Spieltrieb Ylipulli Giessen	4	2	-	2	4:4	63:65	229:232
7. TKC Panzing	6	2	-	4	4:8	87:105	382:415
8. Headbangers Balingen	4	-	-	4	0:8	31:97	174:275
9. TKC 91 Nürnberg	4	-	-	4	0:8	28:100	182:312

* * * * *

Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

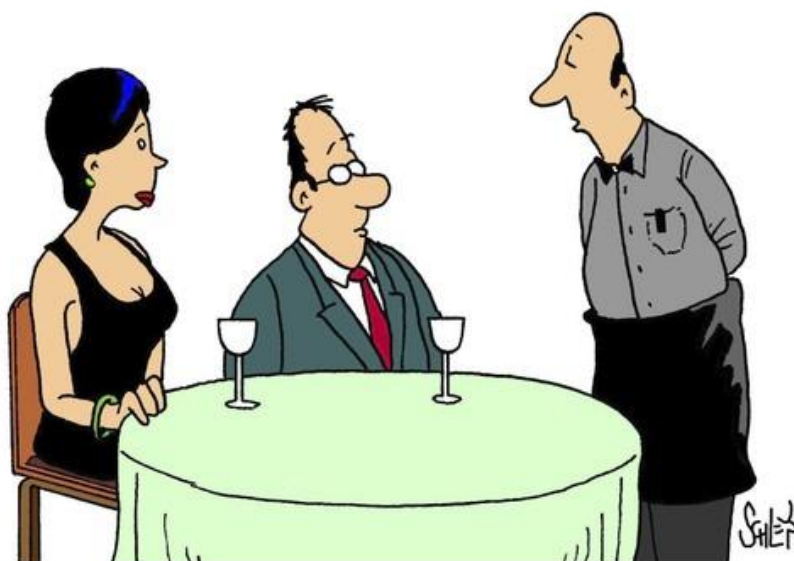
Am Freitagabend, 17. April, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 3. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

* * * * *



"DER KÜCHENCHEF SAGT, DIE WACHTELN WAREN AUS,
UND ER HAT STATTDESSEN DIESES VIECH ZUBEREITET,
DAS ER AUF DER LANDSTRASSE ÜBERFAHREN HAT.
DAS SCHMECKT GANZ ÄHNLICH, UND IHR NEUREICHEN
SNOBS WERDET OHNEHIN KEINEN UNTERSCHIED
BEMERKEN."

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com